

PRESSEMITTEILUNG

Neuemission OPS Ocean Partners Shipping Invest 3

Chancenorientierte Investitionen in unterbewertete Containerschiffe

Hamburg, 15. Februar 2010

Ocean Partners Shipping, das auf den Schifffahrtsbereich spezialisierte Emissionshaus von geschlossenen Fonds, setzt mit "OPS Ocean Partner Shipping Invest 3" seine erfolgreiche Serie der antizyklisch investierenden Beteiligungsfonds fort. Die jetzt zum Vertrieb freigegebene Neuemission eröffnet privaten Anlegern Chancen auf einen hohen Vermögenszuwachs mit gezielten Investitionen in Containerschiffe, einem Weltmarkt, der derzeit sehr stark unterbewertet ist.

Das besondere Chancenpotenzial von OPS Ocean Partner Shipping Invest 3 ergibt sich aus der aktuell wahrgenommenen Stimmung in der Containerschifffahrt, die deutlich schlechter ist als die Perspektiven. Seit der Lehmann-Pleite haben sich die Preise für Containerschiffe mehr als halbiert. Selbst neuwertige Schiffe können heute auf Second-Hand Basis mit Preisabschlägen von rund 50 % erworben werden und dürften damit etwa 20 % unter den Herstellungskosten der Werften liegen.

Während sich die Schiffspreise noch im Tief befinden, hat sich der Ausblick auf das Weltwirtschaftswachstum 2010 mit 3.1% Wachstumsprognose deutlich erhellt. Auch der weltweite Containerhafenumschlag nimmt wieder deutlich zu. Heute werden jährlich rund 450 Millionen Container in den Häfen weltweit umgeschlagen. Nach Expertenmeinung soll dieses Volumen bis zum Jahr 2015 auf über 650 Millionen Container anwachsen.

"Ein günstigerer Einstiegszeitpunkt ist kaum vorstellbar", so Hans-Jürgen Kaiser-Blum, geschäftsführender Gesellschafter von Ocean Partners Shipping. Die Strategie seines neuen Fonds sieht vor, das aktuell sehr niedrige Preisniveau für Investitionen in mittelgroße Containerschiffe zu nutzen, diese zu betreiben und künftige Marktchancen für die Weiterveräußerung wahrzunehmen.

Von einer erwarteten Erholung der Weltwirtschaft werden Containerschiffe der Größenklasse 1.000 TEU bis 3.500 TEU voraussichtlich im besonderen Maße profitieren. Für dieses kleine bis mittelgroße Größensegment sehen Schifffahrtsanalysten bereits ab dem Jahr 2011/2012 wieder stabile Verhältnisse. Seit Oktober 2008 wurden kaum Neubaufträge für Containerschiffe dieser Größenordnung erteilt. Ganz im Gegenteil, denn im gleichen Zeitraum wurden dem Markt mehr Schiffe durch Verschrottung entzogen, als in den letzten fünf Jahren zuvor. Beide Faktoren könnten bei einer Marktbelebung zu einer Verknappung der Tonnage und damit zu einem Anstieg der Charraten und der Schiffspreise führen.

PRESSEMITTEILUNG

Für den Fonds OPS Ocean Partners Shipping Invest 3 sollen 25 Mio. US-Dollar Eigenkapital eingeworben und dann in unterbewertete Containerschiffe investiert werden. In zweiter Linie sind auch Co-Investitionen sowie Beteiligungen an bereits bestehenden Schiffsgesellschaften vorgesehen. Marktchancen mit möglichen Preissteigerungen werden zeitnah für die Weiterveräußerung der Schiffe genutzt. Hierbei sind im Mid-Case Szenario Mittelrückflüsse von 187 % bis 242 % bezogen auf das eingesetzte Kapital der Anleger geplant. Die Fondslaufzeit endet nach Veräußerung aller erworbenen Schiffe bzw. Beteiligung an Schiffen, spätestens nach 10 Jahren.

Fakten zu Ocean Partners Shipping Invest 3:

- ___ Investition in unterbewertete Containerschiffe mit hohem Wertzuwachspotenzial
- ___ Günstiger Einstiegszeitpunkt durch Kaufpreisabschläge von ca. 50 %
- ___ Nutzung von zeitnahen Weiterveräußerungsmöglichkeiten
- ___ Herausragender Marktzugang über Partner Howe Robinson Shipbrokers
- ___ Vergleichsweise kurze Laufzeit von voraussichtlich zehn Jahren
- ___ Geplanter Mittelrückfluss von 187 % bis 242 % (Mid-Case Szenario für 1.700 TEU-Schiff)
- ___ Beteiligungsmöglichkeit ab 25.000 US-Dollar
- ___ Kein Agio